



## Informationen und Widerruf nach Fernabsatzrecht:

- a) Beanstandungen bitte an die IPX Server GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Jörg Ehrhart, Am Tower 5, 90475 Nürnberg. Der Vertrag kommt mit der Annahmeerklärung von IPX Server oder der Inanspruchnahme der Leistung durch den Kunden zustande und wird für die im Vertrag bezeichnete Mindestlaufzeit geschlossen.
- b) Endverbraucher können den Vertrag innerhalb von zwei Wochen ab Zugang der Annahmeerklärung durch entsprechende Mitteilung an IPX Server GmbH, Am Tower 5, 90475 Nürnberg, widerrufen. Das Widerrufsrecht entfällt, wenn IPX Server nach dem vertraglich vereinbarten Anfangs-Zeitpunkt mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt oder der Endverbraucher die Leistung aktiv in Anspruch nimmt.

## 1. Geltung, Änderung der Bedingungen

- 1.1 Die IPX SERVER GmbH, Am Tower 5, 90475 Nürnberg erbringt ihre Dienste ausschließlich auf Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.
- 1.2 Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn IPX Server sie schriftlich bestätigt. Auch die Abbedingung dieser Schriftformklausel bedarf der Schriftform.
- 1.3 Die AGB können geändert werden, soweit hierdurch wesentliche Regelungen des Vertragsverhältnisses nicht berührt werden und dies zur Anpassung an Entwicklungen erforderlich ist, welche bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren und deren Nichtberücksichtigung die Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses merklich stören würde. Wesentliche Regelungen sind insbesondere solche über Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen und die Laufzeit einschließlich der Regelungen zur Kündigung. Ferner können Anpassungen oder Ergänzungen der AGB vorgenommen werden, soweit dies zur Beseitigung von Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrages aufgrund von nach Vertragsschluss entstandenen Regelungslücken erforderlich ist. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die Rechtsprechung ändert und eine oder mehrere Klauseln dieser AGB hiervon betroffen sind.
- 1.4 Nach Ziffer 1.4 beabsichtigte Änderungen der AGB werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden schriftlich mitgeteilt. Dem Kunden steht zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen ein Sonderkündigungsrecht zu. Kündigt der Kunde innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung nicht schriftlich, werden die Änderungen zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens Vertragsbestandteil. Der Kunde wird auf diese Folge in der Änderungsmitteilung besonders hingewiesen.

## 2. Leistungspflichten der

- 2.1 IPX Server gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Internet-Infrastruktur von 99,9 % im Jahresmittel. Für die evtl. zur Verfügung gestellte Hardware gewährleistet IPX Server eine Betriebsbereitschaft von 99,5 % im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die Erreichbarkeit aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von IPX Server liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.). Ebenfalls ausgenommen sind angekündigte Wartungsarbeiten sowohl an der Internet-Infrastruktur als auch an der Hardware selbst sowie damit in Verbindung stehenden Systemen (USV-Notstromversorgung, Stromverteilungen, Switchinghardware, etc.).
- 2.2 Soweit IPX Server kostenlose Zusatzleistungen zur Verfügung stellt, hat der Kunde auf ihre Erbringung keinen Erfüllungsanspruch. IPX Server ist befugt, solche bisher vergütungsfrei zur Verfügung gestellten Dienste innerhalb einer Frist von 24 Stunden einzustellen, zu ändern oder nur noch gegen Entgelt anzubieten. In diesem Fall informiert IPX Server den Kunden unverzüglich.
- 2.3 Soweit nicht ausdrücklich mit dem Kunden schriftlich vereinbart, gewährt IPX Server dem Kunden keine kostenlose technische Unterstützung (Support). Geleistet wird der Support werktags via E-Mail innerhalb der normalen Bürozeiten. IPX Server leistet keinen direkten Support für Kunden des Kunden, sofern keine anderweitigen Vereinbarungen schriftlich getroffen wurden.
- 2.4 Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, darf IPX Server die ihm obliegenden Leistungen auch von fachkundigen Mitarbeitern oder Dritten erbringen lassen.

## 3. Internetdomains

- 3.1 Sofern der Kunde über IPX Server eine Domain registrieren lässt, kommt der Vertrag ausschließlich zwischen dem Kunden und der jeweiligen Vergabestelle zu Stande, IPX Server wird nur als Vertreter des Kunden tätig. Es gelten die Bedingungen der jeweiligen Vergabestelle.  
Die vorstehend genannte Regelung gilt auch für die Registrierungsgebühren anderer Vergabestellen, sofern IPX Server nicht bei Vertragsabschluss auf eine andere Regelung hinweist.

### IPX-Server GmbH

Am Tower 5  
90475 Nürnberg

Hotline: 0900 - 1 - XSERVER

Telefon: +49 (0) 911 30 95 09 50  
Fax: +49 (0) 911 30 95 09 55

info@ipx-server.de  
www.ipx-server.de

### Bankverbindung

HypoVereinsbank Nürnberg  
BLZ: 760 200 70  
Konto-Nr.: 3498 737 10

### Registriert unter

Amtsgericht Nürnberg  
HRB 20345  
USt-Id: DE230509201  
ST-Nr.: 241/129/32794

### Geschäftsführer:

Jörg Ehrhart

- 3.2 IPX Server hat auf die Domainvergabe keinerlei Einfluss. Er übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt (delegiert) werden können und frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Das gilt auch für die unterhalb der Domain von IPX Server vergebenen Subdomains.
- 3.3 Sollte der Kunde von dritter Seite aufgefordert werden, eine Internetdomain aufzugeben, weil sie angeblich fremde Rechte verletzt, wird er IPX Server hiervon unverzüglich unterrichten. IPX Server ist in einem solchen Fall berechtigt, im Namen des Kunden auf die Internetdomain zu verzichten, falls der Kunde nicht sofort Sicherheit für etwaige Prozess- und Anwaltskosten in ausreichender Höhe (mindestens € 7.8000 in Worten: Siebentausendachthundert Euro) stellt.
- 3.4 Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internetdomain beruhen, stellt der Kunde IPX Server hiermit frei.

## 4. Internet-Präsenzen

- 4.1 Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz sowie dort eingeblendete Banner nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine urheberrechtsverletzenden Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die illegale Inhalte im Sinne des deutschen Rechts zum Gegenstand haben. Der Kunde darf seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstößt.
- 4.2 Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen vorstehende Verpflichtung nach Ziffer 4.1 verspricht der Kunde unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von € 5.000 ( in Worten: fünftausend Euro). IPX Server ist bei einem Verstoß gegen eine der zuvor genannten Verpflichtungen zudem berechtigt, seine Leistungen mit sofortiger Wirkung einzustellen.

## 5. Pflichten des Kunden

- 5.1 Der Kunde wird von seiner Internet-Präsenz tagesaktuelle Sicherungskopien erstellen/erstellen lassen, die nicht auf dem Webserver selbst gespeichert werden dürfen, um eine schnelle und kostengünstige Wiederherstellung der Internet-Präsenz bei einem evtl. Systemausfall zu gewährleisten.
- 5.2 Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gemachten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet, sich IPX Server jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von IPX Server binnen 14 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des Kunden.
- 5.3 Der Kunde hat in seinen E-Mail-Kundenpostfächern eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen abzurufen. IPX Server behält sich vor, für den Kunden eingegangene persönliche Nachrichten zu löschen, soweit sie nicht binnen vier Wochen nach Eingang auf dem Mailserver von ihm abgerufen wurden. IPX Server behält sich weiter das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die in den jeweiligen Tarifen vorgesehenen Kapazitätsgrenzen überschritten sind.
- 5.4 Der Kunde verpflichtet sich, IPX Server zum Zwecke des Zugangs zu deren Diensten erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und IPX Server unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist.
- 5.5 Der Kunde verpflichtet sich, bei Gestaltung seiner Internet-Präsenz auf Techniken zu verzichten, die eine übermäßige Inanspruchnahme der Einrichtungen von IPX Server verursachen, insbesondere CGI- und PHP-Skripte. IPX Server kann Internet-Präsenzen mit diesen Techniken vom Zugriff durch Dritte ausschließen, bis der Kunde die Techniken beseitigt/deaktiviert hat. Dies gilt nicht für Server, die dem Kunden zur alleinigen Nutzung zur Verfügung stehen (dedicated bzw. co-located Server).
- 5.6 Sofern das auf das Angebot des Kunden entfallende Datentransfervolumen (Traffic) die für den jeweiligen Monat mit dem Kunden vereinbarte Höchstmenge erreicht oder übersteigt, stellt IPX Server dem Kunden den für das überschießende Volumen entfallenden Betrag gemäß der aktuellen Preisliste in Rechnung.
- 5.7 Der Kunde verpflichtet sich ferner, die von IPX Server gestellten Ressourcen nicht für folgende Handlungen einzusetzen:
  - (a) unbefugtes Eindringen in fremde Rechnersysteme (Hacking);
  - (b) Behinderung fremder Rechnersysteme durch Versenden/Weiterleiten von Datenströmen und/oder E-Mails (Spam/Mail-Bombing),
  - (c) Suche nach offenen Zugängen zu Rechnersystemen (Port Scanning);
  - (d) Versenden von E-Mails an Dritte zu Werbezwecken, sofern er nicht davon ausgehen darf, dass der Empfänger ein Interesse hieran hat (z.B. nach Anforderung oder vorhergehender Geschäftsbeziehung);
  - (e) das Fälschen von IP-Adressen, Mail- und Newsheadern sowie die Verbreitung von Viren.Sofern der Kunde gegen eine oder mehrere der genannten Verpflichtungen verstößt, ist IPX Server zur sofortigen Einstellung aller Leistungen berechtigt. Schadenersatzansprüche bleiben ausdrücklich vorbehalten.

- (f) das Betreiben von IRC Servern und Dienste, sog. Bouncern und BOTS ist nicht gestattet. Die Ports 6660 bis 6670, 7000, 7001 und 9600 sind im Netz gesperrt. Die Sperrung weiterer Ports behält sich IPX Server vor.

## 6. Abnahme, Eigentumsvorbehalt

- 6.1 Sofern keine der Vertragsparteien eine förmliche Abnahme verlangt, oder sofern der von einer Partei verlangte Abnahmetermin aus einem Umstand nicht zustande kommt, der vom Kunden zu vertreten ist, gilt die vertragliche Leistung von IPX Server mit Nutzung durch den Kunden als abgenommen.
- 6.2 Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bleibt die gesamte gelieferte Ware Eigentum von IPX Server. Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, kann IPX Server, unbeschadet sonstiger Rechte, die gelieferte Ware zur Sicherung seiner Rechte zurücknehmen, wenn sie dies dem Kunden angekündigt und ihm eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.

## 7. Kündigung und ihre Folgen

- 7.1 Die Fristen für die ordentliche Kündigung beider Parteien ergeben sich aus dem jeweils von IPX Server erstellten Angebot.
- 7.2 Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für IPX Server insbesondere vor, wenn der Kunde
  - (a) mit der Zahlung der Entgelte mit einem Betrag in Höhe von zwei monatlichen Grundentgelten in Verzug gerät;
  - (b) schuldhaft gegen eine der in den §§ 4 Abs. 1, 5 Abs. 4, 5 Abs. 5, 5 Abs. 6 geregelten Pflichten verstößt, der Kunde trotz Abmahnung innerhalb angemessener Frist seine Internet-Präsenz nicht so umgestaltet, dass sie den in § 5 Abs. 5 aufgestellten Vorgaben genügt.
- 7.3 Sofern der Kunde seine Domain nicht spätestens zum Kündigungstermin in die Pflege eines anderen Providers gestellt hat, ist IPX Server berechtigt, die Domain im Namen des Kunden freizugeben oder die Domain nach DENIC-Direktpreisliste künftig abzurechnen.
- 7.4 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform per Posteinschreiben (*Ist dies so gewollt? Meistens kündigt doch IPX. Schwierigkeiten bei Zustellungen*).
- 7.5 Soweit der Kunde einen Dienstleistungsvertrag unberechtigt bzw. vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit kündigt oder IPX-Server einen Dienstleistungsvertrag aufgrund einer Vertragsverletzung des Kunden kündigt, hat der Kunde das ausstehenden Entgelte bis zum Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit als pauschalierten Schadensersatz in voller Höhe zu zahlen, es sei denn, der Kunde weist einen niedrigeren nach.
- 7.6 Soweit das Angebot keine gesonderten Kündigungszeiten vorsieht, besteht eine Kündigungsfrist von 6 Wochen zum Laufzeitenden, falls nicht firstgerecht gekündigt wird verlängert sich der Vertrag jeweils um 12 Monate.

## 8. Preise, Zahlung, Preisänderungen

- 8.1 Die in diesem Auftrag vereinbarten Entgelte bucht der Auftragnehmer monatlich im Voraus innerhalb der ersten Kalenderwoche per Lastschriftverfahren vom Konto des Kunden ab. Setupgebühren und wegen Vertragsschluss, Vertragsänderung oder ähnlichen Fällen anteilig anfallende Entgelte werden sofort per Lastschriftverfahren vom Konto des Kunden abgebucht. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Konto im Abbuchungszeitraum ausreichende Deckung aufweist. Sollten dem Auftragnehmer durch die Zahlungsverweigerung des kontoführenden Instituts Kosten entstehen, wird der Kunde diese auf Anforderung unverzüglich erstatten. IPX Server ist ebenfalls berechtigt den gebuchten Dienst unmittelbar nach Zahlungsverzug durch den Kunden ohne Fristsetzung und weitere Ankündigung für den Zugang über das Internet zu sperren.
- 8.2 Für den Fall, dass der Kunde seine Zahlungsverpflichtung nicht rechtzeitig erfüllt, schuldet er – sofern er Vollkaufmann ist – vom Fälligkeitszeitpunkt an zusätzlich Zinsen in Höhe von 10 % jährlich. Sollte sich der Kunde länger als 20 Tage mit seinen fälligen Zahlungen in Verzug befinden, ist IPX Server zur fristlosen Kündigung des Vertrags berechtigt.
- 8.3 Sofern der Kunde Nicht-Kaufmann ist, schuldet er im Falle des Verzugs Zinsen in Höhe von 10 % jährlich, falls er keinen wesentlich niedrigeren Zinsschaden nachweist. Sollte sich der Kunde länger als 20 Tage mit seinen fälligen Zahlungen in Verzug befinden, ist IPX Server zur fristlosen Kündigung des Vertrags berechtigt.
- 8.4 IPX Server ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen.
- 8.5 Gegen Forderungen von IPX Server kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Entsprechendes gilt für die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts sowie der Einrede des nicht erfüllten Vertrages.
- 8.6 Die vereinbarten Preise können zum Ausgleich von gestiegenen Kosten, insbesondere Stromkosten, erhöht werden. Dies ist z. B. der Fall, wenn Dritte, von denen IPX zur Erbringung der nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen notwendige Vorleistungen bezieht, ihre Preise erhöhen.

- 8.7 Nach Ziffer 8.6 beabsichtigte Preiserhöhungen, die nicht ausschließlich durch eine Erhöhung der Umsatzsteuer bedingt sind, werden von IPX dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden schriftlich mitgeteilt. Dem Kunden steht zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preiserhöhung ein Sonderkündigungsrecht zu. Kündigt der Kunde innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung nicht schriftlich, wird die Preiserhöhung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens Vertragsbestandteil. IPX weist den Kunden auf diese Folge in der Änderungsmitteilung besonders hin.
- 8.8 Für alle sonstigen Dienstleistungen gilt die auf der Homepage von IPX-Server einsehbare Preisliste bzw. die dort enthaltenen stundenbasierten Supportpreise.

## 9. Rechte Dritter

- 9.1 Der Kunde versichert ausdrücklich, dass die Bereitstellung und Veröffentlichung der Inhalte der von ihm eingestellten und/oder nach seinen Informationen für ihn von IPX Server erstellten Webseiten weder gegen deutsches noch gegen sein hiervon gegebenenfalls abweichendes Heimatrecht, insbesondere Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, verstößt. IPX Server behält sich vor, Seiten, die inhaltlich bedenklich erscheinen, von einer Speicherung auf seinem Server auszunehmen. Den Anbieter wird er von einer etwa vorgenommenen Löschung der Seiten unverzüglich informieren. Das Gleiche gilt, wenn IPX Server von dritter Seite aufgefordert wird, Inhalte auf seinen Webseiten zu ändern oder zu löschen, weil sie angeblich fremde Rechte verletzen.
- 9.2 Für den Fall, dass der Kunde den Nachweis erbringen kann, dass eine Verletzung von Rechten Dritter nicht zu befürchten ist, wird IPX Server die betroffenen Webseiten Dritten wieder verfügbar machen. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf unzulässigen Inhalten einer Webseite des Kunden beruhen, stellt der Kunde IPX Server hiermit frei.

## 10. Urheberrechte, Lizenzvereinbarungen

- 10.1 Soweit IPX Server für den Kunden oder im Auftrag des Kunden für Dritte Internet-Präsenzen gestaltet, überträgt er dem Kunden ein nicht-ausschließliches Nutzungsrecht an den erstellten Seiten für die Dauer des Vertragsverhältnisses.
- 10.2 Sofern IPX Server dem Kunden Software zur Verfügung stellt (z. B. Betriebssysteme, Shop-Software), überträgt er dem Kunden ein nicht-ausschließliches Recht für die Dauer der Vertragslaufzeit. Im Übrigen gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Programmhersteller.
- 10.3 Sobald das Nutzungsrecht des Kunden endet (z.B. durch Beendigung des Vertrags), hat der Kunde alle Datenträger mit Programmen, eventuellen Kopien sowie alle schriftlichen Dokumentationen und Werbehilfen an IPX Server zurückzugeben. Der Kunde löscht die Software in jeder Form von seinen oder angemieteten Rechnern, soweit er nicht gesetzlich zur längeren Aufbewahrung verpflichtet ist.
- 10.4 IPX-Server behält sich das Recht vor Lizenzen durch aktuellere Versionen der jeweiligen Software zu substituieren, oder im Falle des Erlöschens einer Lizenzvergabemöglichkeit seitens IPX-Servers, den Vertrag außerordentlich mit einer Frist von 6 Monaten zu kündigen.

## 11. Gewährleistung

- 11.1 IPX Server ist berechtigt, technische Anlagen und/oder Teile davon austauschen bzw. technische Änderungen vornehmen. Ausgetauschte Gegenstände gehen in das Eigentum von IPX Server über.
- 11.2 Der Kunde hat gemietete oder gelieferte Ware unverzüglich nach deren Ablieferung auf etwaige Mängel, Mengenabweichungen oder Falschlieferung zu untersuchen. Eine insgesamt oder in Teilen fehlerhafte Bereitstellung oder Lieferung hat er unverzüglich nach Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Eventuelle Mängel sind darüber hinaus aussagekräftig, insbesondere unter Protokollierung angezeigter Fehlermeldungen, zu dokumentieren. Der Kunde ist verpflichtet, vor Anzeige des Mangels zunächst eine Problemanalyse und Fehlerbeseitigung nach dem Bedienerhandbuch oder anderweitig von IPX Server dafür zur Verfügung gestellten Dokumentationen durchzuführen. Die Anzeigefrist beträgt für Mängel, die bei der nach Art der Ware gebotenen sorgfältigen Untersuchung erkennbar waren, längstens eine Woche. Sonstige Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung anzuzeigen. Ist der Kunde Kaufmann und versäumt er die unverzügliche, frist- oder formgerechte Anzeige des Mangels, gilt die Ware in Ansehung dieser Mängel als genehmigt.
- 11.3 Soweit eine ordnungsgemäß erstattete Mängelanzeige begründet ist, liefert IPX Server kostenlos Ersatz. IPX Server ist berechtigt, nach seiner Wahl statt der Lieferung von Ersatzware Mängel nachzubessern. IPX Server ist verpflichtet, sein Wahlrecht spätestens 10 Tage nach Zugang der Mängelanzeige bei IPX Server auszuüben. Andernfalls geht das Wahlrecht auf den Kunden über. Schlägt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehl, ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, die Rückgängigmachung (Wandelung) des Vertrages oder entsprechende Herabsetzung des vereinbarten Preises (Minderung) zu verlangen.

- 11.4 Der Kunde muss im Rahmen der Gewährleistung gegebenenfalls einen neuen Programm-/Entwicklungsstand übernehmen, es sei denn, dies führt für ihn zu unangemessenen Anpassungs- und Umstellungsproblemen.
- 11.5 Der Kunde hat IPX Server bei einer möglichen Mängelbeseitigung nach Kräften zu unterstützen. Der Kunde hat vor einer Fehlerbeseitigung, insbesondere vor einem Maschinenaustausch, Programme, Daten und Datenträger vollständig zu sichern, erforderlichenfalls zu entfernen.
- 11.6 IPX Server weist darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Hard- und Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungskombinationen fehlerfrei arbeitet oder gegen Manipulation durch Dritte geschützt werden kann. IPX Server garantiert nicht, dass von IPX Server eingesetzte oder bereitgestellte Hard- und Software den Anforderungen des Kunden genügen, für bestimmte Anwendungen geeignet ist, ferner, dass diese absturz-, fehler- und virusfrei ist. IPX Server gewährleistet gegenüber dem Kunden nur, dass von IPX Server eingesetzte oder bereitgestellte Hard- und Software zum Überlassungszeitpunkt, unter normalen Betriebsbedingungen und bei normaler Instandhaltung im Wesentlichen gemäß Leistungsbeschreibung des Herstellers funktioniert. Für bekannte Fehler seitens des Herstellers übernimmt IPX Server keinerlei Gewährleistung.

## 12. Haftung

### 12.1 Haftungsbeschränkung nach § 44 a Telekommunikationsgesetz (TKG)

IPX haftet für Vermögensschäden, die von IPX aufgrund einer fahrlässigen Verletzung der Verpflichtung als Anbieter von Telekommunikationsdiensten für die Öffentlichkeit verursacht werden, nach den Regelungen des § 44 a Telekommunikationsgesetzes (TKG). Das bedeutet:

Soweit eine Verpflichtung von IPX als Anbieter von Telekommunikationsdiensten für die Öffentlichkeit zum Ersatz eines Vermögensschadens gegenüber einem Endverbraucher besteht, und nicht auf Vorsatz beruht, ist die Haftung auf höchstens 12.500,00 Euro je Endnutzer begrenzt. Entsteht die Schadenersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder ein einheitliches Schaden verursachendes Ereignis gegenüber mehreren Endverbrauchern und beruht dies nicht auf Vorsatz, so ist die Schadenersatzpflicht unbeschadet der Begrenzung in Satz 1 in der Summe auf höchstens 10 Millionen Euro begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Geschädigten aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadenersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadenersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung nach den Sätzen 1 bis 3 gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadenersatz entsteht.

### 12.2 Sonstige Haftung

- 12.2.1 Im Übrigen haftet IPX bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Fehlen einer garantieren Eigenschaft für alle darauf zurückzuführenden Schäden unbeschränkt.
- 12.2.2 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet IPX im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt. Wenn IPX durch leichte Fahrlässigkeit mit ihrer Leistung in Verzug geraten ist, wenn die Leistung unmöglich geworden ist oder wenn IPX eine wesentliche Pflicht verletzt hat, ist die Haftung für darauf zurückzuführende Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine wesentliche Pflicht ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
- 12.2.3 Die Haftung für alle übrigen Schäden ist ausgeschlossen, wobei die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt bleibt.
- 12.2.4 Soweit die Haftung von IPX beschränkt oder ausgeschlossen ist, so gilt dies auch für die Haftung von Mitarbeitern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen von IPX.

## 13. Datenschutz

- 13.1 IPX Server weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten (Bestandsdaten) und andere Informationen, die sein Nutzungsverhalten (Verbindungsdaten) betreffen (z. B. Zeitpunkt, Anzahl und Dauer der Verbindungen, Zugangskennwörter, Up- und Downloads), von IPX Server während der Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert werden, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszwecks, insbesondere für Abrechnungszwecke, erforderlich ist. Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung einverstanden. Die erhobenen Bestandsdaten verarbeitet und nutzt IPX Server auch zur Beratung seiner Kunden, zur Werbung und zur Marktforschung für eigene Zwecke und zur bedarfsgerechten Gestaltung seiner Leistungen. Der Kunde kann einer solchen Nutzung seiner Daten widersprechen.
- 13.2 IPX Server verpflichtet sich, dem Kunden auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft zu erteilen. IPX Server wird weder diese Daten noch den Inhalt privater Nachrichten des Kunden ohne dessen Einverständnis an Dritte weiterleiten. Dies gilt nur insoweit nicht, als IPX Server gesetzlich verpflichtet ist, Dritten, insbesondere staatlichen Stellen, solche Daten zu

offenbaren oder soweit international anerkannte technische Normen dies vorsehen und der Kunde nicht widerspricht.

- 13.3 IPX Server weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass IPX Server das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten Daten trägt der Kunde deshalb selbst Sorge.

## 14. Freistellung

Der Kunde verpflichtet sich, IPX Server im Innenverhältnis von allen etwaigen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf rechtswidrigen Handlungen des Kunden oder inhaltlichen Fehlern der von diesem zur Verfügung gestellten Informationen beruhen. Dies gilt insbesondere für Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechtsverletzungen.

## 15. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

15.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

15.2 Sofern der Kunde Vollkaufmann ist, sind die für den Sitz von IPX Server örtlich zuständigen Gerichte ausschließlich zuständig. IPX Server kann Klagen gegen den Kunden auch an dessen Wohn- oder Geschäftssitz erheben.

## 16. Schlussbestimmungen

16.1 Alle Erklärungen seitens IPX Server können auf elektronischem Weg an den Kunden gerichtet werden. Dies gilt auch für Abrechnungen im Rahmen des Vertragsverhältnisses.

16.2 Übernimmt eine andere Gesellschaft die Tätigkeit von IPX Server und bietet diese Gesellschaft dem Kunden einen Vertrag an, der einem mit IPX Server geschlossenen Vertrag entspricht, so kann IPX Server den bestehenden Vertrag fristlos kündigen.

16.3 Bestandteile dieser Geschäftsbedingungen können in den Verträgen zwischen Kunde und IPX Server verändert werden. Es gelten dann die im Vertrag hinterlegten Vereinbarungen.

16.4 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag eine ausfüllungsbedürftige Lücke enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung oder der Lücke tritt eine dem wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung nahe kommende Regelung, die von den Parteien vereinbart worden wäre, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten.